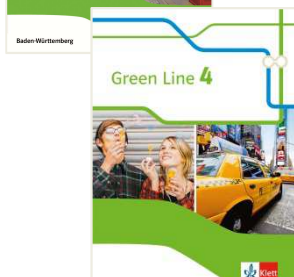


## Green Line Band 3 Baden-Württemberg (G8) und Green Line Band 4 (G8)

### Synopse zum Bildungsplan 2016 (Endfassung März 2016) für das Gymnasium in Baden-Württemberg Klassenstufen 7, 8



#### **Vorbemerkung**

Green Line ist die neu konzipierte Lehrwerksgeneration für Englisch als 1. Fremdsprache an Gymnasien. Der speziell für Baden-Württemberg erarbeitete dritte Band Green Line 3 Baden-Württemberg und Green Line 4 erfüllen alle zentralen Anforderungen des Bildungsplans für die Klassenstufen 7 und 8 am Gymnasium in Baden-Württemberg.

Mit der vorliegenden Synopse erkennen Sie auf einen Blick, wie und wo die Vorgaben des Bildungsplans im Buch umgesetzt werden.

Viel Spaß beim Unterrichten mit Green Line wünscht Ihnen

Ihr  
Green Line-Team

## Prozessbezogene Kompetenzen

| <b>Sprachbewusstheit</b><br><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
|---|--|
| reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Englischen auch im Vergleich zu anderen Sprachen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 8/1b, 83/8</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 20/13a, 21/15a+b</li> </ul>  |
| nutzen Ausdrucksmittel des Englischen zielgerichtet, setzen dabei Stil, Register sowie kulturell bestimmte Formen des Sprachgebrauchs, zum Beispiel Formen der Höflichkeit, sensibel ein und gestalten auch interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsbewusst | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 62-63, 90-91 (<i>Across cultures</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 14/1c, 26/2+3, 39/5, 62/1c, 77/3+4, 120/2</li> </ul>      |
| begegnen ihrem Gegenüber respektvoll und tolerant, unabhängig davon, ob dessen Identität anders geprägt ist als ihre eigene   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 8/1b, 63/3, 90/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 62/2, 73/7, 120/3</li> </ul>   |
| erkennen sprachliche Kommunikationsprobleme und sind in der Lage, Kompensationsstrategien variabel und adressatengerecht anzuwenden   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 62/1, 63/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 115/6a</li> </ul>  |
| reflektieren die Rolle und Verwendung von Sprachen in der Welt, zum Beispiel im Kontext kultureller und politischer Gegebenheiten   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 37/3, 45/15</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/1, 49/18, 68/13, 76/1+2</li> </ul>   |
| erkennen, analysieren und bewerten in der Auseinandersetzung mit fiktionalen und nichtfiktionalen Texten über die Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 32/11, 46/1-3 (<i>Skills</i>), 47 (<i>Unit task</i>), 86/8, 88/12</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 35/2, 36/3+4, 73/8</li> </ul> |
| können durch die Begegnung mit Literatur Sprache in ihrer ästhetischen Dimension und als Mittel schöpferischen Ausdrucks erfahren   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 28-32, 84-87, 106-113</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 60/5, 124/3, 126/4</li> </ul>   |
| entwickeln Sensibilität für Sprache und sprachlich vermittelte Kommunikation  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 18/1, 30/7, 100/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 26/3, 37/5</li> </ul>   |

| <b>Sprachlernkompetenz</b><br><b>Die Schülerinnen und Schüler</b>   | Seite/Übung bzw. Seite  |
|---|---|
| können das eigene Sprachenlernen weitgehend selbstständig analysieren und gestalten und greifen dabei auf ihr mehrsprachiges Wissen (Erstsprache, gegebenenfalls Zweitsprache, Fremdsprachen) und auf individuelle Sprachlernerfahrungen zurück   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. <i>Skills</i>-Anhang</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 76/1, <i>Skills</i>-Anhang</li> </ul>   |
| können Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen verschiedenen Sprachen reflektieren und für ihr Sprachenlernen gewinnbringend einsetzen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. <i>Vocabulary</i> im Anhang, <i>Skills</i>-Anhang</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. <i>Vocabulary</i> im Anhang</li> </ul>   |
| nutzen vielfältige – direkte, medial vermittelte, simulierte und authentische – Begegnungen mit der Fremdsprache, auch an außerschulischen Lernorten, und verfügen über ein angemessenes Repertoire an sprachbezogenen Lernmethoden und Strategien, die sie ebenso wie digitale Hilfsmittel zielgerichtet und eigenständig anwenden | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 23 (<i>Action UK!</i>), 51 (<i>Action UK!</i>), 79 (<i>Action UK!</i>), 105 (<i>Action UK!</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 25 (<i>Action USA!</i>), 61 (<i>Action USA!</i>), 95 (<i>Action USA!</i>), 127 (<i>Action USA!</i>), <i>Skills</i>-Anhang</li> </ul> |
| schätzen ihre Sprachlernprozesse und -ergebnisse eigenverantwortlich ein und ziehen Konsequenzen für ihr sprachliches Handeln und die Gestaltung weiterer Lernschritte  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. <i>Portfolio</i>-Seiten im <i>Workbook</i></li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. <i>Portfolio</i>-Seiten im <i>Workbook</i></li> </ul>   |

## Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen

### Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen

| Die Schülerinnen und Schüler können  | Seite/Übung bzw. Seite   |
|--|--|
| ihre interkulturellen, sprachlichen und medialen Kompetenzen auf der Basis von Kenntnissen in folgenden Themenbereichen anwenden:  |  |
| (1) die Rolle des Individuums in der Gruppe (zum Beispiel Formen des Zusammenlebens, Freunde, Schulleben, <i>peer groups</i> , <i>gender relations</i> , Identitätsfindung, Freizeitgestaltung, soziale Netzwerke, Stellenwert des Sports/der Musik, <i>role models</i> – auch als Medienkonstrukte) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 8/1, 14/9, 18/3, 22/3, 92/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 12/1, 14/1, 18/9, 19/10</li> </ul>                                    |
| (2) die Rolle des Individuums in seinem Lebensraum auch unter Berücksichtigung historischer Entwicklungen (zum Beispiel unterschiedliche Lebensformen, Stadt/Land, Konsumverhalten, Umgang mit Natur)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 36/2, 64/1, 65/2, 67/4, 90/1, 108/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3b, 15/2, 41/2, 45/8, 47/11, 80/3, 114/5, 117/9</li> </ul> |
| (3) aktuelle Themen und Ereignisse   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 61/13 (<i>Option B</i>), 104/2b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 24/2, 117/9</li> </ul>  |
| <b>Zielkulturen: USA, Großbritannien und weitere englischsprachige Länder</b>  |  |

### Interkulturelle kommunikative Kompetenz

| Die Schülerinnen und Schüler können  | Seite/Übung bzw. Seite   |
|--|--|
| <b>im Allgemeinen:</b><br>aufgrund ihres soziokulturellen Orientierungswissens zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses sowie über grundlegende zielkulturelle Konventionen in vertrauten Kommunikationssituationen kulturell angemessen agieren | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/1-3, 35/4c+d, 62/2, 91/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 25/1, 33/15b, 38/2d, 39/5</li> </ul>                          |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) sich auf Basis vorgegebener Informationen zu Themen der Lebenswelt Jugendlicher verschiedener Zielkulturen äußern und austauschen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 9/2b, 23/2a, 66/3a, 72/8a, 79/2a, 92/2b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/1, 12/1</li> </ul>                             |
| (2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur beschreiben, Ursachen anhand ausgewählter Beispiele verstehen und sich darüber austauschen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 9/2c, 18/2a, 23/2b, 28/1b, 90/1b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3d, 48/17, 89/15</li> </ul>                           |
| (3) einfache kulturspezifische Verhaltensweisen (zum Beispiel Umgang mit Einladungen, E-Mail-Konventionen) und Kommunikationskonventionen beachten (Gespräche beginnen, fortführen und beenden, zustimmen, ablehnen, nachfragen, Interesse bekunden)                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 62-63, 90-91 (<i>Across cultures</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 14/1c, 18/9c, 109/4, 120 (<i>Skills</i>)</li> </ul> |

### Funktionale kommunikative Kompetenz

| Hör-/ Hörsehverstehen  | Seite/Übung bzw. Seite   |
|--|--|
| Die Schülerinnen und Schüler können  |  |
| <b>im Allgemeinen:</b><br>Äußerungen in der direkten Kommunikation sowie didaktisierte und einfache authentische Hör- und Hörsehtexte zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses verstehen, sofern in Standardsprache und deutlich gesprochen wird | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 9/2, 23/2, 28/1b, 34/3, 51/2, 79/2a</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3, 25/2, 26/1</li> </ul>                       |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) die Hauptaussagen und gegebenenfalls die Intention von Gehörtem/Gesehenem, auch längerer Texte, entnehmen (zum Beispiel Bericht, Präsentation, Interview, Filmausschnitt, <i>audioguide</i> )   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 28/1a, 37/3b, 51/2a, 84/3a, 92/2b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3a, 41/2b, 49/18a, 61/2b</li> </ul>              |
| (2) explizite und gegebenenfalls implizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem, auch bei längeren Texten, angeleitet entnehmen (zum Beispiel Bericht, Präsentation, Geschichte, Interview, Filmausschnitt, <i>audioguide</i> )                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 9/2c, 23/3a, 35/4, 37/3c, 51/2b, 63/3b-d, 66/3b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3c, 62/2b, 70/1c, 79/2c</li> </ul> |

|  |  |
|--|--|
| (3) die Haltungen von und Beziehungen zwischen den Sprechenden erschließen (zum Beispiel Dialog, Geschichte, Kurzfilm, Spielfilmausschnitt, Spielfilm) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 22/1a, 28/1b, 35/4a, 63/3b, 79/2a, 91/3</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 95/2d, 95/3b, 108/2b</li> </ul>           |
| <b>Strategien und Methoden</b>   |  |
| (4) Intonation, Gestik, Mimik und andere visuelle und auditive Informationen sowie Vorwissen zum Verstehen nutzen                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 9/2a, 35/4d, 79/2b, 91/3</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 25/3b, 38/2a, 108/2a, 111/2a</li> </ul>                  |
| (5) verschiedene Hörstile nutzen ( <i>listening for gist, listening for detail, selective listening</i> )  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 9/2b+c, 24/1a, 28/1b, 31/9, 37/3b+c, 72/8a+b</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 13/3a+b, 25/2a+b, 26/1a+b</li> </ul> |

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Leseverstehen</b>                       |                        |
| <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b> | Seite/Übung bzw. Seite |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>im Allgemeinen:</b><br/>didaktisierte und einfache authentische Gebrauchstexte, Sachtexte und fiktionale Texte zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses verstehen. Für den Schwierigkeitsgrad von Texten sind folgende Faktoren von besonderer Bedeutung: Vertrautheit mit dem Thema, Menge an unbekanntem lexikalischen Einheiten, kulturspezifische Begriffe, Informationsdichte.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 10/1, 22/2, 39/1, 45/15, 49/3, 58/5, 85/5</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 15/2a, 24/2, 35/2a, 47/11a, 59/2</li> </ul>  |
| <p><b>im Besonderen:</b><br/>(1) Texten, vorrangig zu interkulturell relevanten Themen, die Hauptaussagen und gegebenenfalls die Intention entnehmen (zum Beispiel Korrespondenz, Blog, Buch- und Filmempfehlung, längere Geschichte, Gedicht)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 30/6, 45/15, 58/4a+b, 59/8, 65/2</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 14/1a, 43/1a, 71/4a, 72/6b, 82/1a, 87/9a</li> </ul>   |
| (2) Texten explizite und, weitgehend selbstständig, implizite Detailinformationen entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen (zum Beispiel fiktionaler Text, Gebrauchstext, Interview, Beschreibung, Graphik)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 32/10b-d, 41/7, 49/3b, 58/4c, 69/2, 86/6, 104/4</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 94/3, 104/4b, 105/8c, 116/8a</li> </ul>  |
| (3) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen (additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizierende) angeleitet erschließen (zum Beispiel adaptierte Jugendliteratur, Blog, Lexikonartikel, Buch- und Filmempfehlung)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 50/4, 58/5, 78/3, 104/3b, 107/5</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 35/2b, 59/3a+b, 119/14a+b</li> </ul>   |
| (4) die Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen oder Charakteren erschließen (zum Beispiel adaptierte Jugendliteratur, Dramenauszug, Korrespondenz, <i>graphic novel</i> )  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 86/6, 97/7, 104/4, 108/6, 109/7, 110/10, 111/11, 112/13</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 47/11, 94/3a, 123/2a-c, 124/3a, 126/4</li> </ul>   |
| (5) mindestens eine niveaugerechte Ganzschrift verstehen (A2+/B1)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. Lektüreverschlüsse auf 89/14 (<i>Text smart</i>) und weitere auf die Klassenstufe abgestimmte Lektüren aus dem Angebot des Ernst Klett Verlags</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. Lektürevorschlag auf 126/7</li> </ul> |
| (6) Lesestile weitgehend selbstständig und zielgerichtet nutzen ( <i>skimming, scanning, reading for gist, reading for detail, critical reading, extensive reading</i> )  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 22/2, 22/3a, 30/6, 32/10b+c, 58/4, 73/9, 86/7</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 18/9b, 35/2c, 36/4c, 43/1a, 59/2a, 71/4b, 72/6b+c, 73/8a+b</li> </ul>  |
| (7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (zum Beispiel Markierungen, W-Fragen, Überschriften, Randnotizen, strukturierte Notizen)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 22/2b, 29/4, 41/7b, 49/3b, 58/5, 59/8b, 61/12, 65/2b, 86/8a+b, 87/10, 94/1a, 104/3b+c</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 37/5a, 47/11a, 59/2a+3b, 73/7b, 75/14a</li> </ul>  |
| (8) Wortschließungstechniken anwenden (zum Beispiel <i>cognates</i> , Wortbildungsregeln, Erschließen aus dem Kontext)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>GL 3 BW:</b> u. a. 58/4a, 149/S10 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <b>GL 4:</b> u. a. 105/7a, 147/S3 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>   |

| <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b><br><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
|---|---|
| <b>im Allgemeinen:</b><br>adressaten- und situationsgerecht an Gesprächen zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses aktiv teilnehmen und dabei auf die Äußerungen anderer angemessen eingehen.                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 9/3, 22/1, 23/1, 34/2, 36/1b, 64/1c</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 33/15b, 36/3, 78/1, 102/2, 114/5</li> </ul>  |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) Gespräche und informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden (fragen und nachfragen, ablehnen, zustimmen, Interesse bekunden, bekräftigen, anknüpfen, kommentieren)                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 50/5, 51/1, 62/1b, 62/2b, 93/4, 96/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 25/1, 115/7a, 120/3</li> </ul>  |
| (2) Informationen und Argumente austauschen, wiedergeben und kommentieren   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 48/1, 109/8b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 12/2, 17/7a, 38/1, 48/17, 49/19c</li> </ul>   |
| (3) sich in Alltagssituationen auf ein gemeinsames Ziel (zum Beispiel Projekttag, Reiseplanung) oder einen gemeinsamen Lösungsweg (zum Beispiel Gruppenarbeit) einigen (Vorschläge und Aufforderungen formulieren, Meinungen austauschen) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 18/1+3, 78/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 36/3b, 59/1, 78/1c, 85/8c, 88/12a, 121 Step 4 (<i>Unit task</i>)</li> </ul>   |
| <b>Strategien und Methoden</b>  |   |
| (6) Verständnisprobleme formulieren (nachfragen, rückversichern) und auch bei Wortschatzlücken das Gespräch aufrechterhalten  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 34-35 (<i>Across cultures</i>), 64-65 (<i>Across cultures</i>), 281 (<i>In the classroom</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 293 (<i>In the classroom</i>)</li> </ul> |

| <b>Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen</b><br><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
|---|---|
| <b>im Allgemeinen:</b><br>persönliche Erfahrungen sowie Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses weitgehend zusammenhängend, wenn auch noch nicht durchgehend flüssig darstellen, gegebenenfalls von Notizen gestützt. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 84/1, 90/1b, 109/8b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 12/2, 17/8, 22/1</li> </ul>  |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) Personen und Sachverhalte beschreiben und vergleichen, Geschichten (nach-)erzählen sowie Erlebnisse und Ereignisse detailliert darstellen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 70/7, 90/2, 92/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 70/3, 74/10, 78/1a</li> </ul>   |
| (2) Texte und Unterrichtsinhalte wiedergeben oder zusammenfassen und persönlich oder sachlich kommentieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 85/4, 87/9, 96/4, 104/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 79/2b, 80/3a+b, 81/4</li> </ul>                                      |
| (3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 79/1, 84/1</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 13/3d, 15/2c, 17/8 (2.), 35/2d, 36/4c, 84/5a</li> </ul>                           |
| (4) ein selbstständig erarbeitetes Thema zusammenhängend und medial unterstützt präsentieren (zum Beispiel mithilfe von Bildern oder einer Gliederung)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 99/13, 109/9a</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 27 Step 5 (<i>Unit task</i>), 85/8d, 157/S12 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul> |
| <b>Strategien und Methoden</b>  |   |
| (5) bei Ausdrucksproblemen einfache Kompensations- und Korrekturstrategien anwenden   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 62/2, 153/S16 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 156/S11 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>               |

| <b>Schreiben</b>   |   |
|--|---|
| <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>   | Seite/Übung bzw. Seite  |
| <p><b>im Allgemeinen:</b><br/>einfache und strukturierte Texte zu persönlichen Erfahrungen sowie Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses situations- und adressatengerecht verfassen. Bei gängigen Textsorten können sie grundlegende Konventionen der Textsorte beachten.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 8/1c, 36/2a, 64/1b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/3, 39/4, 41/3, 81/4a</li> </ul>  |
| <p><b>im Besonderen:</b><br/>(1) persönliche Korrespondenz verfassen, auch aus der Perspektive anderer Personen (zum Beispiel <i>agony aunt</i>, Brief, Tagebucheintrag)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 14/9c, 26/5, 79/3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 14/1c, 18/9c, 94/5</li> </ul>  |
| <p>(2) Beschreibungen und Berichte verfassen (zum Beispiel Reisebericht, Sportbericht, Bericht für Schülerzeitung)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 51/3b, 58/6, 59/8d, 61/13, 91/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 26/3, 29/5, 45/10, 90/2, 91/Step 3 (<i>Unit task</i>), 104/6b</li> </ul> |
| <p>(3) Argumente formulieren und die eigene Meinung schlüssig darlegen (zum Beispiel Blog, Buch- und Filmempfehlung)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 27/8c, 30/8, 45/18, 88/11b, 88/13b, 113/15d</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 73/9, 75/14b, 75/15B, 95/3b (3.), 107/12</li> </ul>          |
| <p>(4) Geschichten, Gedichte und Szenen verfassen (zum Beispiel <i>survival story</i>, <i>rap</i>, Filmszene)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/3b, 22/4a, 23/3b, 32/11c, 33/12b, 50/6a, 63/4b, 89/15</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 47/11c, 109/4, 113/2c, 126/7</li> </ul>         |
| <p>(5) Sinnzusammenhänge zwischen (Teil-)Sätzen und Textteilen mithilfe variabel eingesetzter Redemittel ausdrücken</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 43/14, 58/5, 61/11b, 70/6, 100/3a</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 87/11, 88/14a, 101/13</li> </ul>                                       |
| <b>Strategien und Methoden</b>   |   |
| <p>(6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte selbstständig anwenden (zum Beispiel Gliederung, <i>flowchart</i>)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 14/9a, 23/3a, 29/5b, 80/2b, 104/5b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 59/4, 64/1b, 75/14a</li> </ul>  |
| <p>(7) einfache, auch digitale, Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden (zum Beispiel zweisprachige Wörterbücher)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 43/14b, 151/S13-S14 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 153/S8-S9 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> </ul>                   |

| <b>Sprachmittlung</b>   |  |
|---|--|
| <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <p><b>im Allgemeinen:</b><br/>in zweisprachigen Alltagssituationen Informationen aus Texten und mündliche Äußerungen zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses interkulturell angemessen und adressatengerecht sinngemäß übertragen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 50/7, 55/9, 83/8</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 30/8, 64/2</li> </ul>  |
| <p><b>im Besonderen:</b><br/>(1) adressatengerecht relevante von irrelevanten Informationen unterscheiden sowie diese sinngemäß mündlich und schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 13/6, 61/11c, 89/14b, 99/12b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 21/16, 45/9, 115/6b</li> </ul>   |
| <p>(2) Höflichkeitskonventionen bei der Übertragung in die englische Sprache beachten (zum Beispiel Interesse bekunden, Vorschläge annehmen)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 34-35 (<i>Across cultures</i>), 62-63 (<i>Across cultures</i>), 90-91 (<i>Across cultures</i>), 153/S16 (<i>Skills-Anhang</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 96/2a</li> </ul> |
| <p>(3) kulturspezifische Begriffe aus der Lebenswelt Jugendlicher identifizieren und beschreiben oder erklären (zum Beispiel <i>school assembly</i>, Tanzstunde)</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 27/9</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 21/16</li> </ul>   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Strategien und Methoden</b>  |  |
| (4) bei Verständnis- und Formulierungsschwierigkeiten angemessene Kompensationsstrategien weitgehend selbstständig anwenden | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 62/2, 154/S18, 153/S16+S17 (<i>Skills</i>-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 64/2, 115/6a, 158/S14 (<i>Skills</i>-Anhang)</li> </ul> |

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</b> |                        |
| <b>Die Schülerinnen und Schüler (können)</b>        | Seite/Übung bzw. Seite |

|  |  |
|--|--|
| <b>im Allgemeinen:</b><br>verfügen über ein angemessenes Repertoire an frequenten lexikalischen Einheiten und Kollokationen, um sich mündlich und schriftlich zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses verständlich und weitgehend korrekt zu äußern. Darüber hinaus können sie zusätzliche lexikalische Einheiten hörend oder lesend verstehen. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/1, 23/1, 24/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/2, 28/2, 33/16, 77/4</li> </ul> |
|--|--|

|   |   |
|---|---|
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) einen umfangreichen Wortschatz zu den ausgewiesenen Themen verstehen und weitgehend korrekt anwenden | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/2, 32/11, 34/1, 46/2, 106/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 12/1, 26/3, 32/12, 39/3, 68/13, 70/1, 76/1</li> </ul> |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| (2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>– Possessivpronomen (<i>mine, yours, ...</i>)</li> <li>– Reflexivpronomen (<i>myself, ... , each other</i>)</li> <li>– Adjektive nach Verben des Fühlens und Empfindens (zum Beispiel <i>to feel good, to seem nice</i>)</li> <li>– Satzadverbien (zum Beispiel <i>luckily, unfortunately</i>)</li> <li>– Modalverben (<i>could, might, should, to be able to, be allowed to, would</i> – auch Verneinung)</li> <li>– Entsprechungen für das deutsche 'man' (<i>you, one, they</i>)</li> <li>– frequente Verbkonstruktionen (<i>to want/would like sb to do sth</i>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Possessivpronomen: werden bereits in GL 2 eingeführt (u.a. 87, 104)</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 15/10, 15/11, 26/6</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 35/4a, 92/2b, 107/5b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 83/3+4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 205/<i>Vocabulary</i></li> <li>• <i>could, might, should, shouldn't</i> bereits in GL2 BW: 80/11; <i>can, may, must, mustn't, have to, needn't</i> bereits in GL2 BW 80/8+9;</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 69/15, 99/8</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 56/2, 57 (Station 1)</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 10 (Station 1)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 20/13</li> </ul> |
|---|---|

|  |   |
|--|---|
| (3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um <ul style="list-style-type: none"> <li>– additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (zum Beispiel <i>firstly/secondly, before, until, after, as, since, on the one hand ... on the other hand, unlike, if, whether, although, so that, in order to, by, for instance</i>)</li> <li>– zuzustimmen, abzulehnen, Interesse zu bekunden, Komplimente zu machen (zum Beispiel <i>I agree with you that..., that's awesome, I'm afraid I would rather, I'd love to know more about, I had a lot of fun / a really good time</i>)</li> <li>– zu fragen, zu erklären (zum Beispiel <i>I would like to know if/whether, are you saying that ...?, let me explain</i>)</li> <li>– Vorschläge zu machen, anzunehmen und abzulehnen, sich zu einigen (zum Beispiel <i>I suggest, I'd prefer, I'd much rather, I'm not quite sure this is a good idea, because, would it be ok for you if</i>)</li> <li>– seine Meinung zu äußern und kurz zu begründen (zum Beispiel <i>in my opinion, I believe, therefore, for this reason</i>)</li> <li>– Personen und ihr Verhalten zu charakterisieren sowie Sachverhalte zu beschreiben und zu vergleichen (zum Beispiel <i>he smiled happily, he's honest, she's got a great personality, he behaves strangely towards ..., traditionally, is similar to ...</i>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 13/8, 107/5b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 87/10+11, 101/13</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 18/1-3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 120/2+3</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 18/1-3 (<i>Skills</i>), 37/3d</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 62/2</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 18/1-3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 39/5</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u.a. 27/8c, 28/1c</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 17/8, 31/10b</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 10/1a+b, 14/9, 23/2, 49/3, 74/14+15, 87/9</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/1a+b, 17 (1.), 108/2</li> </ul> |
|--|---|



|   |  |
|---|--|
| <b>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</b>   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte zusammenzufassen, Handlung wiederzugeben (zum Beispiel <i>the story is about, at first / in the end, the main character</i>)</li> <li>– diskontinuierliche Texte zu versprachlichen und zu erklären (zum Beispiel <i>the graph/cartoon shows, in the foreground/background, to describe, to compare, the majority/minority, one out of</i>)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/2, 49/3a</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 43/1a</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 27/8a+b, 62/1b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 10/1, 17/8, 85/8, 97/5</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
| <b>Strategien und Methoden</b>  |   |
| (4) Verfahren zum Memorieren, Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen selbstständig anwenden (zum Beispiel <i>word fields, word banks, collocations</i> , Hierarchisierung)                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 29/5b, 46/2, 93/3a+b, 145/S4 (<i>Skills</i>-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 49/18c, 104/5a</li> </ul>  |
| (5) bei Wortschatzlücken und zur Erläuterung einfacher kulturspezifischer Begriffe Strategien der Umschreibung anwenden (zum Beispiel Synonym, Antonym, Relativsatz, Erläuterung, Beispiel)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 32/10b+c</li> <li>• <u>GL 4</u>: 10/2, 104/5</li> </ul>  |
| (6) frequente Wortbildungsregeln zur Erweiterung ihres rezeptiven Wortschatzes selbstständig anwenden (zum Beispiel <i>dis-, -ist, -ful, -less, -able</i> )   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: Diese Strategien werden beim Erschließen des gesamten rezeptiven Wortschatzes trainiert, wie er z.B. auf S. 57 (<i>Station 1</i>), 60 (<i>Station 2</i>) vorkommt.</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 100/10</li> </ul>   |
| (7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes sowie zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes selbstständig nutzen (zum Beispiel Schulbuch, zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch, <i>app, annotation</i> ) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 227-257 (<i>English-German dictionary</i>), 258-280 (<i>German-English dictionary</i>)</li> <li>• generell stehen für die Bearbeitung vieler Aufgaben <i>Useful phrases</i> Boxen zur Verfügung</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 97/4b, 104/5b</li> </ul> |

|   |  |
|---|--|
| <b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</b>  |  |
| <b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <b>im Allgemeinen:</b><br>die in den vorhergehenden Klassen erworbenen Strukturen weitgehend korrekt verwenden, wenn sie sich frei äußern. Sie können die in Klassen 7/8 neu erworbenen Strukturen intentionsangemessen anwenden, um sich zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses mündlich und schriftlich verständlich zu äußern.                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 16-17 (<i>Station 3</i>), 52/2, 96/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 44/7, 67/10b, 68/12, 83/3b</li> </ul>  |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) Bezugnahme auf Gebäude, Institutionen und Eigennamen ausdrücken<br>– (zero-) <i>article</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. kursorische Verwendung in den Induktionstexten, z.B. 60 (<i>Station 2</i>), 67 (<i>Introduction</i>)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 112 (Induktionstext), 113/3, 114/4b+c</li> </ul>   |
| (2) [in 5/6]  |  |
| (3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken<br>– <i>conditional clauses I and II</i><br><br>– <i>adverbial clauses (of time, reason, result, purpose, concession, contrast)</i><br>– <i>relative clauses (who, which, that, whose, whom [rezeptiv], defining relative clauses, non-defining relative clauses, contact clauses)</i><br><br>– <i>question tags</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: <i>type 1</i> u. a. 11/2+3, 13/6, 13/8, 25/3</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: <i>type 2</i> u. a. 11/2, 12/4-6, 13/8, 25/4</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 87/10+11, 101/13</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: <i>Defining relative clauses/contact clauses</i> u. a. 73/10-13</li> <li>• <u>GL 4</u>: <i>Defining relative clauses</i> u. a. 43/2, <i>non-defining relative clauses</i> u. a. 43/3, 44/4-7, 45/10, 66/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 112 (Induktionstext), 113/2</li> </ul> |



| <b>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</b>  |   |
|---|---|
| (4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, zukünftig und hypothetisch sowie in ihrer zeitlichen Abfolge oder in ihrem zeitlichen Verlauf darstellen<br>– <i>present perfect – simple past</i> (Kontrastierung)<br>– <i>present perfect progressive</i><br><br>– <i>past progressive</i><br>– <i>past perfect</i><br>– <i>past perfect progressive</i><br><br>– <i>conditional form</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 16/12-13, 17/14-17</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 39/2-4, 40/5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 47/12</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 45/16-18</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 69/2-4, 70/5-7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 47/13+14, 48/15+16, 66/8, 67/10, 68/12, 101/14</li> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 11/2+3, 12/4-6, 13/6, 13/8, 25/3-4</li> </ul> |
| (5) formulieren, wie etwas getan wird<br>– <i>adverbs of manner and degree</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 72 (Station 2), 74/14-16, 179 (Grammar-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 83/2</li> </ul>   |
| (6) Handlungen vergleichen<br>– <i>comparison of adverbs</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 72 (Station 2), 74/14-16, 180 (Grammar-Anhang)</li> </ul>  |
| (7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen<br>– <i>active voice</i><br>– <i>passive voice</i> (mit und ohne <i>by-agent simple present, present perfect, simple past</i> )  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 42/8-11, 43/12-13</li> </ul>   |
| (8) mündliche und schriftliche Äußerungen wiedergeben<br>– <i>reported speech (backshift, commands, questions)</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 95/2-3, 96/5, 98/8-10, 99/11</li> </ul>  |
| <b>Strategien und Methoden</b>  |   |
| (9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene verwenden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 160-187 (Grammar-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 162-181 (Grammar-Anhang)</li> </ul>   |

| <b>Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation</b>   |   |
|--|---|
| <b>Die Schülerinnen und Schüler (können)</b>   | Seite/Übung bzw. Seite  |
| <b>im Allgemeinen:</b><br>beherrschen Aussprache und Intonation entsprechend einer der gängigen Standardsprachen des Englischen klar genug, sodass sie trotz eines möglichen muttersprachlichen Akzents verstanden werden. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/3c, 62/2</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 36/3, 48/17, 49/19c, 61/1b, 115/7</li> </ul>   |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) bekannte Wörter korrekt aussprechen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 106/3, 188/Englische Laute (Vocabulary-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 76/2e, 182/Englische Laute (Vocabulary-Anhang)</li> </ul> |
| (2) Wortbetonungen von bekannten Wörtern korrekt verwenden   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 113/9, 188/Englische Laute (Vocabulary-Anhang)</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 182/Englische Laute (Vocabulary-Anhang)</li> </ul>        |
| (3) Intonationsmuster verschiedener Sprechakte sicher anwenden (zum Beispiel Bitten und Vorschläge)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 28/1a, 29/3, 33/12b Option D</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 39/5b, 63/Steps 4+5 (Unit task)</li> </ul>                                  |
| <b>Strategien und Methoden</b>   |   |
| (4) digitale Medien sowie, gegebenenfalls angeleitet, die Zeichen der Lautschrift zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 188/Englische Laute</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 76/2d, 182/Englische Laute</li> </ul>  |

**Text- und Medienkompetenz**

| Die Schülerinnen und Schüler können   | Seite/Übung bzw. Seite   |
|---|--|
| <b>im Allgemeinen:</b><br>didaktisierte und einfache authentische Texte zu Themen ihrer Lebenswelt und ihres persönlichen Interesses erschließen, sich darüber austauschen und auf dieser Grundlage strukturierte Texte produzieren.                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 14/9, 22/1-4, 104/2-5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 14/1, 18/9, 62/1+2</li> </ul>                         |
| <b>im Besonderen:</b><br>(1) Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gehörtem und/oder Gesehenem beziehungsweise für die Vorbereitung eigener Texte verfassen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 14/9a, 104/3b+c</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 37/5a, 59/4, 75/14a, 85/8a</li> </ul>                       |
| (2) auch umfangreichere Texte zusammenfassen und die Handlung von fiktionalen Texten und Filmen wiedergeben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 58/4b, 107/5a</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 59/2a, 60/5b, 71/4a, 127/1c</li> </ul>                        |
| (3) Personen in fiktionalen Texten mithilfe von bereitgestellten Redemitteln charakterisieren sowie die eigene Meinung zur Handlung, den Personen und deren Verhalten darlegen und kurz begründen (zum Beispiel als Teil einer Buch- oder Filmempfehlung) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 22/2, 23/2+3</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 25/2, 75/14b, 75/15 Option B</li> </ul>                        |
| (4) diskontinuierliche Vorlagen versprachlichen, erklären und gegebenenfalls kommentieren (zum Beispiel einfacher <i>cartoon</i> , Grafik)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 27/8, 62/1b</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 31/10, 59/3, 85/8b-d</li> </ul>                                 |
| (5) Texte angeleitet vor ihrem gesellschaftlichen beziehungsweise historischen Hintergrund erschließen (zum Beispiel Filmszene/Geschichte und Hintergrundinformation)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 73/9, 104/2-5</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 87/9, 94/3, 123/2, 124/3</li> </ul>                           |
| (6) gehörte und gesehene Informationen im Zusammenhang verstehen (zum Beispiel <i>sound effects, props, setting</i> )   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 79/2b+c, 113/16 Option A</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 61/3, 127/2</li> </ul>                             |
| (7) in Grundzügen die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium verstehen und kommentieren (zum Beispiel Musik/Liedtext, klassisches Tagebuch/Blog)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 32/10a, 32/11, 33/12 Option C, 59/8, 86/7</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 40/1b, 94/5d</li> </ul>           |
| (8) gängige Textsorten und deren Merkmale weitgehend selbstständig identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden (zum Beispiel Buch- oder Filmempfehlung, Interview, Flyer, Tagebucheintrag)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 56/2, 58/5-6, 59/8, 61/12, 88/13</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 37/6, 71/4, 73/7, 75/14, 94/4+5</li> </ul> |
| (9) Texte (um-)gestalten (schriftlich, szenisch) und dabei gegebenenfalls eine andere Perspektive übernehmen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 59/8d, 89/15 Option B</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 24/4c, 37/5b, 39/5a, 94/5a-c</li> </ul>               |
| (10) gegebenenfalls selbstständig gewählten Quellen Informationen entnehmen, diese aufgabengerecht nutzen und dabei die Zuverlässigkeit der Quellen weitgehend selbstständig bewerten sowie die Urheberrechte beachten                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>GL 3 BW</u>: u. a. 99/13</li> <li>• <u>GL 4</u>: u. a. 73/8, 74/12</li> </ul>  |